764638-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Planungsleistungen (Tragwerksplanung) Energetische Sanierung und Erweiterung Feuerwehrgeräteaus Eschweiler über Feld der Gemeinde Nörvenich
OJ S 214/2026 04/11/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH
E-Mail: milan@niederzier.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen (Tragwerksplanung) Energetische Sanierung und Erweiterung Feuerwehrgeräteaus Eschweiler über Feld der Gemeinde Nörvenich
Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die Leistungen im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Nörvenich im Offenen Verfahren zu vergeben. Das Feuerwehrgerätehaus im OT Eschweiler über Feld (Gemeinde Nörvenich) soll energetisch saniert und erweitert werden. Gegenstand dieses Verfahrens sind die Planungsleistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung, LPH 1-6
Kennung des Verfahrens: 75644d80-1279-441e-b493-0704b8ae65bb
Interne Kennung: NN13/26-M3
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Dieses Verfahren ist Teil einer Gesamtmaßnahme, deren geschätzter Auftragswert oberhalb des EU-Schwellenwerts liegt, und dieses Verfahren fällt nicht unter das 20%-Kontingent (§ 3 Abs. 9 VgV).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Feuerwehrgerätehaus Eschweiler über Feld
Stadt: Nörvenich
Postleitzahl: 52388
Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Alter Kirchpfad 2, 52388 Nörvenich - OT EüF

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ1YDCY1ET# Die MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH mit Sitz in Niederzier ist ein Zusammenschluss der Städte

Heimbach, Linnich, Nideggen, der Gemeinden Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß in der Rechtsform der GmbH und führt als zentrale Vergabestelle Beschaffungsmaßnahmen für die Gesellschafterkommunen durch. Das Verfahren wird im Auftrag der Gemeinde Nörvenich, im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Nörvenich durchgeführt. Auftraggeber des Verfahrens ist: Gemeinde Nörvenich Der Bürgermeister Bahnhofstraße 25 52388 Nörvenich Gegenstand des Offenen Verfahrens ist die Vergabe von Planungsleistungen (Tragwreksplanung) gem. HOAI für das Projekt "Energetische Sanierung und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus im OT Eschweiler über Feld" der Gemeinde Nörvenich. Einzelheiten zum Projekt und den zu vergebenden Leistungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen insbesondere der Leistungsbeschreibung nebst Anlagen (vgl. Vergabeunterlagen - Anlagen C) dem Planungsvertrag (Vergabeunterlagen - Anlage C02), den Bewerbungsbedingungen (Vergabeunterlagen Anlage - B01) und der Unterlage zum Bewertungsverfahren (Anlagen B02). Bietereignung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123,124 GWB (Anlage E01) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Anlage E 02) Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein, d.h. für die Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein Eigenerklärung zur Berechtigung zum Tragen der Berufsqualifikation / Berufsbezeichnung Architekt/ Ingenieur/ Bauingenieur: Zugelassen ist, wer nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/ Ingenieur/ Bauingenieur zu tragen oder nach der Richtlinie 2005/36/EG berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekt/ Ingenieur/ Bauingenieur benennen. Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage E03) Der Bieter muss die Umsätze dreier abgeschlossene Geschäftsjahre nachweisen. Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Anlage E04) A - Mindestanforderungen an die Referenzen: Benennung von mindestens 2 Referenzen mit jeweiligem folgendem Inhalt. Jede Referenz muss dabei für sich die Mindestanforderungen kumulativ erfüllen, ansonsten ist das Angebot von der weiteren Vergabe auszuschließen: a) Projekte im Leistungsbild "Tragwerksplanung" gem. §§ 51 ff. HOAI 2021; b) Umbau/ Sanierung eines Bestandsgebäudes (Nicht als vergleichbar angesehen wird die Erbringung von Planungsleistungen im Rahmen der Erstellung eines Neubaus); c) mindestens Honorarzone III für Tragwerksplanung; d) Fertigstellung und Abnahme in den letzten 15 Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung des Angebots endet. Die Angaben zu den Referenzen sind so vorzunehmen, dass es dem Auftraggeber möglich ist, die Einhaltung der Mindestanforderungen zu prüfen. Die Erklärung muss nach näherer Maßgabe der Anlage E04 folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung und Ort des Referenzprojekts; - Art der ausgeführten Leistung und ausführliche Beschreibung der ausgeführten Planungsleistungen mit Angaben zum Leistungsbild. Zusätzlich wird darum gebeten, das jeweilige Referenzprojekt visuell (Fotos / Zeichnungen) darzustellen (zusätzliche Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text)). - Honorarzone; - Durchgeführte Leistungsphasen; - Projektvolumen (Baukosten) netto gesamt (Anrechenbare Kosten nach DIN 276) - Nennung Ausführungsfristen (Beginn LPH 1 bis Fertigstellung LPH 6) - Auftraggeber mit Nennung und Kontaktdaten des diesbezüglichen Ansprechpartners (Abteilung, Name, Mailadresse) - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer) B - Mindestanforderungen an das festangestellte Personal: Der Bieter/ die Der Bieter/ die Bietergemeinschaft hat Angaben über

die Zahl der im Unternehmen beschäftigten festangestellten Mitarbeiter mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre zu treffen. Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss über mindestens zwei festangestellte Architekten oder Ingenieure oder Bauingenieure mit Abschlüssen Dr.-Ing., Dipl.-Ing. bzw. Bachelor/Master oder gleichwertiger Abschluss verfügen. Nach Feststellung der Bietereignung werden die Angebote wie folgt gewertet: Insgesamt können maximal 1.000,00 Punkte (= 100%) erreicht werden, davon maximal 700 Punkte (70%) für die Qualität (A1 und A2) und 300 Punkte (30%) für das Honorarangebot / auf den Preis (B). Die Wertung der Qualität wird wie folgt aufgeteilt: A1 - Projektumsetzung max. 400 Punkte = 40 %; Unterkriterien: A1.1 Konzept zur Organisation max. 200 Punkte, A1.2 Konzept zur Herangehensweise an das Projekt max. 200 Punkte, A2 - Qualität Projektteam max. 300 Punkte = 30%; Unterkriterien zu A2= A2.1 - Je 2 Persönliche Referenzprojekte zu A) Projektleitung; B) Stellvertretende Projektleitung; max. 220 Punkte (je Referenz max. 55 Punkte), A2.2 - Berufliche Erfahrung als A) Anzahl der Berufsjahre als Projektleitung max. 40 Punkte, B) Anzahl der Berufsjahre als Stellvertretende Projektleitung max. 40 Punkte Zuschlagsentscheidung: Für die Zuschlagsentscheidung wird für jedes Angebot eine Gesamtpunktzahl aus der Summe der Punkte für die Qualität und der Preispunkte berechnet. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Gleichstand: Bei Gleichstand der Gesamtpunktzahl erhält das Angebot mit der größten Punktzahl bei dem Kriterium Qualität (Projektumsetzung und Projektteam) den Zuschlag. Führt dies nicht zu einem eindeutigen Zuschlagsergebnis, entscheidet das Los. Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Anlagen B01 "Bewerbungsbedingungen" + B02 "Wertungsmatrix-Zuschlagskriterien" Der Bieter hat folgende Unterlagen einzureichen: Für die Eignungsprüfung erforderlich Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen E01; Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung E02; Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit E03; Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit E04; Weitere Unterlagen für die Angebotsabgabe und die Angebotswertung Angebotsschreiben D01 Aufstellung / Bieterangabe zu den eingereichten Unterlagen / Dokumenten D02 Qualität Erfahrung Projektteam (Projektleitung und Stellvertretung) D04 Honorarblatt D05 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen F02 Durch den Bieter zu erstellende Unterlagen bzw. vorzulegende Dokumente: Leistungskonzepte Diplom/ Zeugnis/ Eintragung in die entsprechende Berufskammer jeweils zu A) Projektleitung; B) Stellvertretende Projektleitung Beüglich der Wertungs- und Zuschlagskriterien wird auf die Anlage B01 - Bewerbungsbedingungen und B02 - Wertungs-Zuschlagskriterien hingewiesen. Die für die Angebotsabgabe einzureichenden Unterlagen sind in der Anlage A02 erläutert. In der Anlage A02 sind zudem die zusätzlich einzureichenden Anlagen/ Erklärungen/ Unterlagen bezüglich einer evtl. Bietergemeinschaft, evtl. Eignungsleihe, evtl. Einsatz von Unterauftragnehmern genau aufgeführt. Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben. Eine solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV unzulässig, soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Vertragsgrundlagen: Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus den Anlagen C der Vergabeunterlagen, bestehend aus den Vertragsbedingungen und der Leistungsbeschreibung (nebst Anlagen). Aufgrund der Vergabeart "Offenes Verfahren" wird darauf hingewiesen, dass die Inhalte der Anlage C02 - Planungsvertrag nicht verhandelbar sind. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB in Verbindung mit § 62 VgV wird der Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, unverzüglich in Textform über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen

werden soll, über die Vor- und Nachteile ihres Angebots gegenüber des für den Zuschlag vorgesehenen Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses informieren. Zur weiteren Verdeutlichung der Angebotswertung anhand der Zuschlagskriterien Anlage B02 wird dem Bieter seine erreichte Punktzahl in der Qualitätswertung mitgeteilt werden.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen (Tragwerksplanung) Energetische Sanierung und Erweiterung Feuerwehrgeräteaus Eschweiler über Feld der Gemeinde Nörvenich
Beschreibung: Die Gemeinde Nörvenich liegt im Kreis Düren im Regierungsbezirk Köln des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie befindet sich in der Jülich-Zülpicher Börde zwischen den Städten Düren, Jülich und Zülpich und erstreckt sich über eine Fläche von rund 66,2 km². Die Gemeinde umfasst insgesamt 14 Ortsteile und zählt etwa 12.100 Einwohner. Einer dieser Ortsteile ist Eschweiler über Feld, der zu den größeren Ortschaften innerhalb des Gemeindegebiets gehört. Das Feuerwehrhaus der Löschgruppe Eschweiler über Feld befindet sich im gleichnamigen Ortsteil Eschweiler über Feld und dient als kommunale Dienststelle der freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Nörvenich. Das Feuerwehrgebäude liegt innerhalb des bestehenden Siedlungsbereichs und ist über das örtliche Straßennetz gut erreichbar. Das Projekt bezieht sich auf das bestehende Gebäude einschließlich der zugehörigen Flächen und

Außenanlagen. Das Gebäude besitzt eine Nettogrundfläche von 238,3 m² und ein beheiztes Gebäudevolumen von 1021,4 m³. Die Hüllfläche beträgt 750,7 m². Das Feuerwehrhaus ist an das Erdgasnetz und das Stromnetz angeschlossen. Die Nutzung des Gebäudes ist auch für die Zukunft für die Löschgruppe Eschweiler über Feld vorgesehen. Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein Bestandsgebäude, welches durch einen Anbau erweitert werden soll, damit hier ein weiteres Fahrzeugstellplatz geschaffen wird. Ebenfalls soll das Gebäude um ein Geschoss erweitert werden um weitere Sozialräume zu schaffen. Eine Erschließung des darüberliegenden neuen Stockwerkes erfolgt durch die Fahrzeughalle. Das Gebäude wird während der Bauzeit geräumt. Eine Erweiterung- und Sanierung ist für die Fortführung des Feuerwehrbetriebs zwingend notwendig, um die aktuellen gesetzlichen Anforderungen an die Sanitär- und Umkleideräume (u.a. Geschlechtergleichheit und Schwarz-Weiß-Trennung) zu erfüllen. Es wurden bereits Planungsleistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume gem. §§ 34 ff. HOAI 2021, LPH 1 - 4 erbracht. Dem Bieter werden die bereits erbrachten Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 gemäß § 34 HOAI (Fachbereich Gebäude und Innenräume) als Planungsgrundlage für die Weiterplanung zur Verfügung gestellt. Gegenstand des Verfahrens sind nachstehende Planungs- und Überwachungsziele der LPH 1 - 6 für das Leistungsbild Tragwerksplanung (Anlage 14 zu § 51 Abs. 5, § 52 Abs. 2 HOAI) Interne Kennung: NN13/26-M3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Feuerwehrgerätehaus Eschweiler über Feld
Stadt: Nörvenich
Postleitzahl: 52388
Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Alter Kirchpfad 2, 52388 Nörvenich - OT EüF

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung des Auftragnehmers erfolgt in Leistungsstufen. - Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 3 (Beauftragung spätestens am 20.01.2027; Fertigstellung Entwurfsplanung (LPH 3) 28.02.2027) - Optional Stufe 2: Leistungsphasen 4 bis 6 Fertigstellung Vorbereitung der Vergabe (LPH 6): 30.04.2027 Auf den Planungsvertrag - Anlage C02- § 3 und § 5 wird hingewiesen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Es erfolgt eine energetische Sanierung eines Bestandgebäudes Ziel ist es, dieses ressourcenschonender nutzen zu können und an ökologische Standards anzupassen.
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Anlage E02) a) Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied einer Bietergemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister). b) Eigenerklärung zur Berechtigung zum Tragen der Berufsqualifikation / Berufsbezeichnung Architekt, Ingenieur, Bauingenieur: Zugelassen ist, wer nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt, Ingenieur, Bauingenieur zu tragen oder nach der Richtlinie 2005 /36/EG berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt, Ingenieur, Bauingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten, Ingenieur, Bauingenieur benennen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123,124 GWB (Anlage E01) a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen §§ 123,124 GWB; b) Angaben zu Einträgen im Wettbewerbsregister; c) Angaben zur Erklärung in Bezug auf die Eignung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - E04 Benennung von mindestens 2 Referenzen mit jeweiligem folgendem Inhalt. Jede Referenz muss dabei für sich die Mindestanforderungen kumulativ erfüllen, ansonsten ist das Angebot von der weiteren Vergabe auszuschließen: a) Projekte im Leistungsbild "Tragwerksplanung" gem. §§ 51 ff. HOAI 2021 b) Umbau/ Sanierung eines Bestandsgebäudes (Nicht als vergleichbar angesehen wird die Erbringung von Planungsleistungen im Rahmen der Erstellung eines Neubaus) c) mindestens Honorarzone III für Tragwerksplanung d) Fertigstellung und Abnahme in den letzten 15 Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung des Angebots endet) Die Angaben zu den Referenzen sind so vorzunehmen, dass es dem Auftraggeber möglich ist, die Einhaltung der Mindestanforderungen zu prüfen. Die Erklärung muss nach näherer Maßgabe der Anlage E04 folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung und Ort des Referenzprojekts; - Art der ausgeführten Leistung und ausführliche Beschreibung der ausgeführten Planungsleistungen mit Angaben zum Leistungsbild. Zusätzlich wird darum gebeten, das jeweilige Referenzprojekt visuell (Fotos / Zeichnungen) darzustellen (zusätzliche Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text)). - Honorarzone; - Durchgeführte Leistungsphasen; - Projektvolumen (Baukosten) netto gesamt (Anrechenbare Kosten nach DIN 276) - Nennung Ausführungsfristen (Beginn LPH 1 bis Fertigstellung LPH 6) - Auftraggeber mit Nennung und

Kontaktdaten des diesbezüglichen Ansprechpartners (Abteilung, Name, Mailadresse) - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - E04 B - Mindestanforderungen an das festangestellte Personal: Der Bieter/ die Bietergemeinschaft hat Angaben über die Zahl der im Unternehmen beschäftigten festangestellten Mitarbeiter mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre zu treffen. Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss über mindestens zwei festangestellte Architekten oder Ingenieure oder Bauingenieure mit Abschlüssen Dr.-Ing., Dipl.-Ing. bzw. Bachelor/Master oder gleichwertiger Abschluss verfügen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Anlage E03) Angabe der Gesamtumsätze in Euro netto der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe - falls zutreffend - E05 Weitere Erläuterungen siehe Anlage B01 - Bewerbungsbedingungen. Die diesbezüglich einzureichenden Unterlagen sind in der Anlage A02 erläutert.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Verzeichnis der Leistungen im Rahmen der Eignungsleihe-falls zutreffend - E06 Weitere Erläuterungen siehe Anlage B01 - Bewerbungsbedingungen. Die diesbezüglich einzureichenden Unterlagen sind in der Anlage A02 erläutert.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Für die Qualität (A1 und A2) können max. 700,00 Punkte = 70% erreicht werden
Beschreibung: Die Wertung der Qualität wird wie folgt aufgeteilt: A1 - Projektumsetzung max. 400 Punkte = 40 %; Unterkriterien: A1.1 Konzept zur Organisation max. 200 Punkte, A1.2 Konzept zur Herangehensweise an das Projekt max. 200 Punkte, A2 - Qualität Projektteam max. 300 Punkte = 30%; Unterkriterien zu A2= A2.1 - Je 2 Persönliche Referenzprojekte zu A) Projektleitung; B) Stellvertretende Projektleitung; max. 220 Punkte (je Referenz max. 55 Punkte), A2.2 - Berufliche Erfahrung als A) Anzahl der Berufsjahre als Projektleitung max. 40 Punkte, B) Anzahl der Berufsjahre als Stellvertretende Projektleitung max. 40 Punkte Auf die Anlagen B01 "Bewerbungsbedingungen" und B02 "Wertungsmatrix/ Zuschlagskriterien" wird hingewiesen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Für das Honorarangebot / Preis (B) können max. 300,00 Punkte = 30% erreicht werden
Beschreibung: Für das Honorar/ für den Preis können maximal 300 Punkte (30%) erreicht werden. Zur Ermittlung der Preispunkte findet die lineare Interpolation mit 100%-Spanne

Anwendung, bei der die Euro-Angebotspreise (Nettogesamtangebotspreis Honorar) umgerechnet werden. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (Pmin) aller wertbaren Angebote dient als Bezugspunkt für die Berechnung der Preispunkte. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die volle Punktzahl von 300. Ein fiktiver doppelt so teurer Angebotspreis erhält null Preispunkte. Die Angebotspreise der dazwischen liegenden Angebote werden mittels einer linearen Interpolation bewertet und in Preispunkte umgewandelt. Angebote, die teurer als das fiktive Angebot sind, erhalten ebenfalls null Punkte. Auf die Anlagen B01 "Bewerbungsbedingungen" und B02 "Wertungsmatrix/ Zuschlagskriterien" wird hingewiesen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDCY1ET/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDCY1ET

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDCY1ET
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben. Eine solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV unzulässig, soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Wird der Bieter zur Nachreichung fehlender Unterlagen oder fehlender Angaben aufgefordert und lässt er die ihm angemessen gesetzte Einreichungsfrist ungeachtet verstreichen, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Fehlende Unterlagen / fehlende Angaben von Bietern, deren Angebote nach Auswertung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien nicht in die engere Wahl kommen, werden nicht nachgefordert.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Das Verfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Die Angebotsöffnung erfolgt gem. § 55 VgV nach Ablauf der Angebotsfrist 02.12.2026; 11:00 Uhr. Die Öffnung der Angebote erfolgt elektronisch im 4-Augen-Prinzip. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Anlage E 02) Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft berechtigt ist nach den Architektengesetzen der Länder, die Berufsbezeichnung Architekt/ Ingenieur/ Bauingenieur zu tragen oder nach der Richtlinie 2005/36/EG berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt/ Ingenieur/ Bauingenieur tätig zu werden.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: HOAI in gültiger Fassung in Verbindung mit § 17 VOL/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf § 160 (3) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüberdem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zuwollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: 053580048048-31001-77
Postanschrift: Rathausstraße 8
Stadt: Niederzier
Postleitzahl: 52382
Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: milan@niederzier.de
Telefon: +49242884880
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +492514113698
Internetadresse: https://www.brms.nrw.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 59fea7ba-abc4-4b24-9f67-640f7e358440 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/11/2026 16:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 764638-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 214/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/11/2026